

GDT-Schnittstellenprotokoll Spirotrac IV / Anhang zur Installation

- „Netzwerksetup ... soll die Datenbank dieser Installation mit anderen Benutzern gemeinsam verwendet werden?“
Nur einmal im Netzwerk beim Server mit JA und auf allen Clients mit NEIN beantworten
- Im Spiro4 Ordner die Spirotrc.ini überprüfen, ob folgender Eintrag geschrieben wurde:
[DLLEXT]
EXTdll=/edv
- Schnittstellenname [Vitalograph]
Satzartvarianten: 6301, 6302
GDT-ID des Empfängers: LUFU (FK 8315)
GDT-ID des Senders: EDV1 (FK 8316)
GDT-Version: 02.10 (FK 9218)
FK für Importfilter
Programmaufruf: c:\Spiro4\Spirotrc.exe /edv
Exportverzeichnis: c:\Spiro4
Importverzeichnis: c:\Spiro4
Arbeitsverzeichnis: c:\Spiro4
- Dateiendung nach GDT-Spezifikation von 001-999 möglich ((lufuedv1.001 – lufuedv1.999, edv1lufu.001 – edv1lufu.999)
- Spirotrac muss mit dem Parameter /edv gestartet werden.

C:\Spiro4\Spirotrc.exe <space> /edv

Hinweise zur Testdurchführung:

- Programm mit dem Parameter /edv starten
Spirotrac Software wird geöffnet
Nach dem Start erscheinen die im lufuedv1.001-File übermittelten Patientendaten
- Maske mit „Aktuelle Daten eingeben“ bestätigen
- Unter „Optionen“ den Menüpunkt „Gerät“ und dann „ATS-Wellenformen“ wählen
- Die Schaltfläche „FVC“ wählen
- „Test“ und dann „ATS“ wählen und eine angebotene Messkurve wählen
- „Möchten Sie diesen Test aufnehmen?“ bestätigen
- Die Schaltfläche „FVC“ erneut wählen um das Fenster zu schließen
- Programm beenden. Im Verzeichnis C:\Spiro4 wird automatisch die Datei edv1lufu.001 (001 bis 999 möglich) generiert.

Stand: 22.12.2009
Vitalograph GmbH

